

## Künstlerischer Wettbewerb „Erinnerungsmal Langwasser“

### Erläuterung

---

#### Zum Gestaltungsinhalt

Das Erinnerungsmal Langwasser soll den dort lebenden Menschen die Gelegenheit geben, sich an einem Ort das historische Bewusstsein für die gemeinsame Geschichte zu erhalten. Mit meinem Entwurf möchte ich für den Betrachter eine Interpretations- und Identifikationsmöglichkeit schaffen, die symbolisch für die gesellschaftsbestimmenden Veränderungen des Stadtteils und ebenso für die in der Zukunft steht.

#### Zum Objekt

Die Skulptur besteht aus zwei Formen aus Industriestahl, wobei eine die andere umschließt. An der Oberseite der Plastik greifen die Flächen beider Körper ineinander. Die innere Form drängt nach außen, so dass die äußere Form nach oben gedrückt wird und sich öffnet. Das Objekt ist zentral in der halbrunden Pflasterfläche beim Forum positioniert. Es liegt leicht schräg, öffnet sich nach Norden hin. Von hier aus sieht man gut die dynamische, durch ihre eigene Kraft aufbrechende Form. Durch die schräge Lage hat der Betrachter das Gefühl, als würde sich das Objekt „weiterbewegen“. Von der anderen Seite, also von Süden versinkt die Form in der Pflasterung. Man sieht von hier aus vornehmlich die obere Seite des Objekts, wie die Stahlflächen schützend übereinander liegen. So nimmt man das Objekt ganz verschieden wahr, einerseits ruhig und kraftvoll und gleichzeitig in einer Bewegung und im Aufbruch begriffen. Die einzelnen Formen sind aus Industriestahl, welcher korrodieren darf und soll. Die Oberfläche wird orange-rotbraun, bekommt damit eine farbliche Tiefe und Lebendigkeit.

#### Zur Platzsituation

Um diesen Ort zu konkretisieren, habe ich exakt die Größe des gepflasterten Halbrundes am Brunnen auf den gegenüberliegenden Platz am Forum übertragen. Eingefasst durch einen Einzeiler aus Granitpflaster, wird diese neu geschaffene Fläche mit graublauen Betonplatten gepflastert. Dieser Farbton steht annähernd komplementär zur Oberfläche des Objekts. Damit wird die neu gestaltete Situation optisch klar wahrgenommen.

Zusätzlich zu dieser konkreten Idee möchte ich noch folgende Änderungen anregen (siehe auch Plan 1:200):

1. Beseitigung der Granitpfosten (Absperrung) am Forum  
Statt dessen könnte man um das vorhandene Halbrund eine weitere Stufe ziehen, die in zwei Ebenen um das Rund herum läuft. Dadurch würde die Höhe relativiert und die Absperrung überflüssig.

## Künstlerischer Wettbewerb „Erinnerungsmal Langwasser“

Erläuterung Seite 2

### 2. Entfernen des Betonelements für die Prechtl- Plastik

Das Element müsste abgebaut, das Mauerstück geschlossen werden. Davor könnten zwei Bänke aufgestellt werden (stark frequentierte Laufstrecke)

### Wahl des Ortes für die Plastik

Ich habe nach mehrmaligen Besuchen des Heinrich- Böll- Platzes bewusst diesen Ort gewählt. Er ist zentral einsehbar, gerade die Situation um das Forum herum wird stark genutzt. Der Platz vor/am Prechtl- Standort ist ungeeignet, da diese Achse von sehr vielen Menschen zur Überquerung des Platzes genutzt wird, somit ein Kunstobjekt „im Weg“ stände.

### Technische Daten

Objekt: Industriestahl, verschweißt, korrodiert  
Materialstärke 22 mm, Außenmaße 210x85x75 cm  
Gewicht: ca. 1,5 t

Montage: Auf Fundament verschweißt und verschraubt

Fundament: ca. 120x90x80 cm

Umgriff Pflasterung: Halbrund blaugraues Betonpflaster (40x40 cm), ca. 40m / Einzeiler  
Granitpflaster

Anpflasterung am Objekt: Schattenfuge an allen sichtbaren Stellen, an denen das Objekt im Boden verschwindet. Die Schattenfuge wird durch ein umlaufendes Winkeleisen, etwa 30x30 mm, geschützt.